



Was ist connect plus?

Connect plus wurde im April 2001 von Sozialarbeitern, Ärzten, Psychologen, Pädagogen und Mitarbeitern der Aids-Selbsthilfe und Projektarbeit aus Deutschland gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, die Erfahrung und Kompetenz der Aids-Arbeit in Deutschland staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen (z.B. Selbsthilfenetzwerken, Kliniken, Aids-Zentren usw.) in Osteuropa zur Verfügung zu stellen. Seit einigen Jahren liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Ukraine.

Was macht connect plus?

Connect plus unterstützt den Kampf gegen HIV/AIDS in Osteuropa durch Wissenstransfer, und zwar konkret durch

- Vermittlung von Experten, die in Deutschland im AIDS-Bereich arbeiten, und die ihr Wissen und ihre Erfahrung in Fort- und Weiterbildungsprogrammen für professionelle und ehrenamtliche Mitarbeiter von AIDS-Projekten weitergeben
- Austausch von ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal
- Unterstützung von AIDS-Projekten durch humanitäre Hilfen

Projekte 2009 und 2010

Schulprävention

Ausbildung von Lehrern für Schulprävention im Oblast Czernowitz in der West-Ukraine. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Fachhochschule für Soziale Arbeit Freiburg/Breisgau, Im Rahmen der Deutsch-Ukrainischen Partnerschaftsinitiative zur Bekämpfung von HIV und AIDS. Unterstützt vom Ministerium für Gesundheit

Studienreisen zu deutschen AIDS-Projekten

Besuch von Einrichtungen der AIDS-Arbeit in Deutschland in verschiedenen Städten für Ärzte, Sozialarbeiter, Aids-Aktivistinnen aus staatlichen und nicht-staatlichen Einrichtungen in der Ukraine.

Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte in Grundlagen der sekundären Suchtprävention.

Die Maßnahme zielt auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen mit einem Experimentier-, Gelegenheits- und riskanten Konsum von legalen und illegalen Drogen ab. In Odessa mit Unterstützung von Aktion Mensch

Verbesserung der Versorgung der Menschen mit einer Koinfektion HIV und TB in der Ukraine

In Zusammenarbeit mit ausgesuchten Aids-Zentren und TB-Kliniken in der Ukraine, mit Unterstützung des Bundesgesundheitsministeriums und der WHO Ukraine.

Ausbildung von Ärzten, Sozialarbeitern und medizinischen Personal in der Substitutionstherapie und Entwicklung eines nationalen Ausbildungsprogramms in der Ukraine

Ausbildung von Trainern, Erstellung von Unterrichtsmaterial. Mit Unterstützung der GTZ und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Public Health Ukraine. Mit Unterstützung der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn.

Unterstützung und HIV/AIDS-Prävention für Sexarbeiterinnen

Netzwerkbildung und Ausbildung unter Einbindung von Peers. Im Rahmen der Deutsch-Ukrainischen Partnerschaftsinitiative zur Bekämpfung von HIV und AIDS. Unterstützt vom Ministerium für Gesundheit.

Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendlichen in der Internet-Krisenberatung

Stärkung einer Organisation zur Einrichtung von Internet-Beratungsplätzen an denen Jugendliche andere Jugendliche beraten. In Odessa in der Ukraine. Gefördert von Aktion Mensch. Siehe www.krisisam.net

HIV/AIDS-Prävention für Männer die Sex mit Männern haben, Unterstützung und Vernetzung

Im Rahmen der Deutsch-Ukrainischen Partnerschaftsinitiative zur Bekämpfung von HIV und AIDS. Unterstützt vom Ministerium für Gesundheit.

Ausbildung von Behandlungsteams in Substitutionstherapie im Oblast Poltava/Ukraine

Ausbildung von Behandlungsteams in den Substitutionsausgabenstellen in den Kliniken und Ambulanzen im Bezirk Poltava. Mit Unterstützung von Drogen-Einrichtungen in Stuttgart. Finanziert von Aktion Mensch und der Städtepartnerschaft Filderstädte-Poltava.

Vorstand

Dr. Erika Ober, Ärztin, Michelstadt
Armin Traute, Dipl. Psychologin, Berlin
Fabian Schmidt, Berlin
Dr. Stefanie Holm, Ärztin, Hannover

Mitarbeiter

Frieder Alberth, Dipl. Pädagoge, Augsburg
Markus Klein, Dipl. Sozialarbeiter, Berlin
Ludger Schmidt, Pädagoge, Berlin
Katharina Mishchenko, Übersetzerin, Kiew
Igor Lisovskyy, Kiew
Toan Tran, Augsburg

Kontakt

www.connect-plus.org
mail@connect-plus.org

86169 Augsburg, Schillstr. 151,
Telefon: 0821-74786920